

# Serie 140-3107/XXX

## Lösemittelbasierte Rubbelfarben

Die Lösemittel-Siebdruckfarben der Serie 140-3107/XXX vereinen eine hohe Produktivität mit maximaler Deckkraft und guter Abrubbelbarkeit. Die Serie überzeugt zudem durch ihren sehr guten Verlauf, die schnelle Verdruckbarkeit und hohe Lichtdichtigkeit. Die Lösemittel-Rubbelfarben sind druckfertig eingestellt.

Um eine gesicherte, nachhaltige Abrubbelbarkeit zu gewährleisten, empfehlen wir den Einsatz des Vordrucklackes Serie 140-3107/VD (77.55) oder, nach Vorprüfung, eines geeigneten Releaselackes im Offsetdruck. Bei Bedarf kann dem Vordrucklack 5 bis 15 Prozent des Verdünners Serie 300-017 beigemischt werden.

**Achtung:** Im Gegensatz zum Vordrucklack darf bei den Rubbelfarben ausschliesslich der Verdünner Serie 10-010 eingesetzt werden. Alle anderen Verdüner reduzieren oder unterbinden Rubbeleigenschaften. Die Druckrealisierung muss mittels Vorversuche in jedem Fall abgesichert werden, da das Endresultat von sehr vielen unterschiedlichen Faktoren beeinflusst wird.

Das lösemittelbasierte Rubbelfarbensortiment Serie 140-3107/XXX umfasst folgende Artikel:

- Serie 140-3107/VD: Vordrucklack, farblos
- Series 140-3107/00: Weiss
- Series 140-3107/33: Schwarz
- Serie 140-3107/100: Silber, weich
- Serie 140-3107/103: Gold, weich

## Spezifikationen

<b>Verdünner Rubbelfarben</b>	Serie 10-010
<b>Zugabemenge</b>	10–20 Gew.-%
<b>Verdünner Vordrucklack</b>	Serie 300-017
<b>Zugabemenge</b>	5–15 Gew.-%
<b>Reiniger</b>	Serie 200-BRS
<b>Gewebe</b>	Weiss: 90.48 Schwarz: 90.48 Silber: 90.48 Gold: 90.48 Vordrucklack: 77.55 (abhängig vom Untergrund kann der Lack auch dünner gedruckt werden, in diesem Fall sind Vorversuche notwendig)
<b>Trocknung</b>	Luft
<b>Rakel</b>	65 Shore
<b>Bedruckstoffe</b>	Papier, Karton, Hart-PVC, Weich-PVC, OPP (Vorprüfung nötig), Offset lackiert
<b>Weiterverarbeitung</b>	Stanzan, schneiden
<b>Lieferbereitschaft</b>	1 kg / 5 kg / 25 kg
<b>Haltbarkeit</b>	Angaben auf Decketikett beachten.
<b>Besonderheiten</b>	Vor Gebrauch gut aufrühren. Vor Lichteinfall schützen
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine beidseitige Lackierung seitens des Offsetdruckers mit einem geeignetem Dispersionslack (für den Siebdruck geeignet) ist sinnvoll. Es ist aber darauf zu achten, dass der Offsetdruck ausreichend getrocknet ist.</li> <li>• Möglichst flache Druckschablone für eine einheitliche Höhe des Farbfilms auf der gesamten Fläche.</li> <li>• Wichtig ist eine ausreichende Härtung des Vordrucklackes, dieser sollte möglichst 24 h liegen bevor er mit der Rubbelfarbe überdruckt wird. Der Lack sollte eine geschlossene und glatte Oberfläche aufweisen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgrund der Thermoplastizität kann es zum Ablegen kommen. Daher darf die Stapeltemperatur nicht 35 °C überschreiten. Die Stapelhöhe sollte entsprechend niedrig gehalten werden, insbesondere wenn es punktuell zu einer hohen Druckbelastung kommt.</li><li>• Der Druck sollte so auf dem Bogen platziert werden, dass beim Zuschneiden der Bogen der Pressbalken nicht direkt auf der Rubbelfarbe aufliegt.</li><li>• Doppelseitige Anwendungen sind sehr kritisch zu prüfen, die Rubbelfarben dürfen auf keinen Fall einen Kontakt miteinander haben.</li></ul>
<b>Verarbeitungshinweise Flexodruck</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unsere Lösemittel-Rubbelfarben können mit dem Zusatz von ca. 10–30 Gew.-% des Verdünners 10-010 und/oder des Beschleunigers 10-0328 auch im Flexodruck eingesetzt werden. Wir empfehlen, stets Vorversuche zu machen.</li></ul>

**Wichtige Information:** Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Mit diesem technischen Datenblatt verlieren die vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. (T16/T12/T30/T35 / V3 / 07/2023)